



© Lea Titz

So schön und unwahrscheinlich „wie die zufällige Begegnung eines Regenschirms und einer Nähmaschine auf einem Operationstisch“ (Lautréamont) ist auch die Imagination des Architekten, für ein Rendezvous z.B. zwischen Queen Elisabeth, dem Rapper 50 Cent und einem Mädchen aus Tirol ein ideales Setting zu entwerfen. Trotz starker dekorativer Kontraste – zartes Blumenmuster trifft auf harte metallische Nieten – zerfällt der Raum des „Orlando di Castello“ nicht in seine einzelnen Bestandteile und brüskiert die Gäste auch nicht mit überzogener Narration.

Die Assoziation zu einem surrealisticchem Szenenbild ist angesichts leicht verschobener Perspektiven nicht von der Hand zu weisen – Sockelleisten verwandeln sich in Wandverkleidungen, Stehlampen werden zu Deckenleuchten, „Stoffbahnen teilen sich in kleine zettelartige Tücher, Sitzbänke explodieren in kleine nierenförmige Segmente“ (Kosutic) usw. Man kann sich einen Café- und Kuchennachmittag mit Tanten hier ebenso vorstellen wie eine Gruppe verruchter und verrauchter Edelrocker, die sich unter die „after work“-Anzüge eines gewöhnlichen Tagesausklangs mischt.

Die bindende Grundfarbe Weiß schlägt je nach Material und Oberflächentextur einen anderen Ton an und changiert – mal unschuldig und frisch, mal brusk und hart – zwischen Silber, Samt und Gold. Die Stimmungswechsel der einzelnen Raumbereiche (Bar, Lounge, Gastraum) wird durch zahlreiche Möbel-Sonderanfertigungen und eine sorgfältige Lichtregie unterstützt. Das historische Portal Richtung Freyung wurde saniert, adaptiert und ebenfalls Weiß lackiert, das starke ODC Branding ist auf spielerische Weise in die Raumgestaltung integriert. Im Unterschied zu Lokalen, deren explizites Design sich auch als lähmend erweisen kann, gelang es Denis Kosutic auch hier mit bewährter Ironie, ein gewisses Etwas einzufangen. Was das ist? – Je ne sais quoi... (Text: Gabriele Kaiser)

Orlando di Castello

Freyung 1
1010 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Denis Košuti?

TRAGWERKSPLANUNG
Gerhard Hejkrlik
ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
BWM Designers & Architects

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
27. September 2009



© Lea Titz



© Lea Titz



© Lea Titz

Orlando di Castello**DATENBLATT**

Architektur / Innenraumgestaltung: Denis Košuti?
 Mitarbeit Architektur / Innenraumgestaltung: Mareike L. Kuchenbecker (PL), Carina Haberl, Judith Wölk, Matteo Trentini
 Tragwerksplanung: Gerhard Hejkrlik
 örtliche Bauaufsicht: BWM Designers & Architects
 Haustechnik: Altherm Engineering
 Lichtplanung: Christian Ploderer
 Fotografie: Lea Titz

Corporate Design: Thies Design, Wien
 BauKG: Kutzelnig BauKG, Wien
 Küchenplanung: Werner F. Redolfi, Wien

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 2008
 Fertigstellung: 2009

Nutzfläche: 420 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Lugner Renovierungen GmbH
 Elektroinstallation: Licht Loidl GmbH, Pinkafeld
 HKLS Installation: Licht Loidl GmbH, Pinkafeld
 Fußboden: Hans Ortner GmbH, Wien
 Maler: A. Kirchner Malermeister GmbH, Wien
 Polsterer: Kohlmaier GmbH, Wien
 Tischler: Tischlerei Wegerer GmbH, Retteneck
 Leuchten: Vest Leuchten GmbH, Wien
 Trockenbau: A. Kirchner Malermeister GmbH
 Doppelboden: Goldbach GmbH, Baden
 Fliesenleger: Fliesen Zenuni, Wien
 Küche: Methos GmbH, Innsbruck
 Kältetechnik: KLG Austria, Graz
 Möbel: Hans Taus Wohnungs- und Büroeinrichtungen GmbH, Wien



© Lea Titz

Orlando di Castello

Möbel: Mood Einrichtungs- und Planungs GmbH, Wien
Möbel: Desta Stahlmöbel Handels GmbH, Wien
Möbel: 1000 Tische und Stühle, Wien
Sanitärausstattung: Arreda GmbH, Wien
Bautischler: Beranek & Co GmbH, Wien
Glaser: Coby Glas, Wien
Medien Technik: BigScreen Handels GmbH, Linz
Aufzug: Meisteraufzüge GmbH, Prellenkirchen
Schlosser: Stahlbau Gnadenberger, Ziersdorf
Fußmatten: Scheybal GmbH, Wien
Folien: Trevison GmbH, Grosshöflein
Tapetendruck: Viennaprint Display- und Digitaldruck Handels GmbH, Wien
Neonschrift: Neon Line Werbedesign GmbH, Wien
Alarmanlage: Fuchs Alarm Sicherheitstechnik GmbH, Markt Piesting
Feuerlöscher: Jamal Feuerlöscherbau GmbH